

Sommerparty kommt den Fans spanisch vor

„Gipsy Voices“ sorgen bei den „SommerEVENZ“ für ein besonderes Flair. Rund 600 Besucherinnen und Besucher feiern auf dem Gelände an der stillen Enz eine musikalische Siesta. Wetter lässt den gastgebenden Förderverein Enzgärten auch an diesem Abend nicht im Stich.

VON ULRIKE STAHLFELD

MÜHLACKER. Das Gerücht, wonach viele Stammgäste nach zehn Jahren „SommerEVENZ“ auf dem zweiwöchigen Festival ihren Urlaub verbringen, hält sich hartnäckig. Und in der Tat: Wozu eine große Reise unternehmen, wenn das südeuropäische Lebensgefühl doch direkt am Ufer der stillen Enz erwacht? Beim Auftritt der Band „Gipsy Voices“ haben am Donnerstagabend rund 600 Besucherinnen und Besucher eine spanische Party gefeiert.

Man wolle dem Publikum zum zehnjährigen Bestehen von Förderverein Enzgärten und „SommerEVENZ“ musikalische Abwechslung bieten, sagte Rolf Watzal in seiner Begrüßung. Schließlich kämen nicht wenige Gäste jeden Abend. Bei der Auswahl der Musik beschränke man sich nicht auf den Mainstream, so der Verantwortliche fürs Programm, als er einen besonderen Abend an der stillen Enz ankündigte. Thema des Abends: „Siesta“. Und tatsächlich: Die Zutaten Sommer, Sonne und Spanien passten perfekt für einen ausgelassenen Partyabend. Zwar hielt sich – wiederum ohne Regen und bei angenehmen Temperaturen – die Sommersonne etwas zurück, aber das machten die sieben Musiker und Sänger



Seit vielen Jahren eine musikalische Größe in der Region: die „Gipsy Voices“. Foto: Stahlfeld

von „Gipsy Voices“, die unter anderem aus dem Raum Mühlacker/Pforzheim kommen,

Band kündigt neue eigene Titel – eine Ballade und einen Partysong – an.

mit ihrem temperamentvollen Auftritt wieder wett. Aufstehen, tanzen, Kalorien verbrennen: Frontman und Bandgründer Luis

Torres musste nicht lange bitten. Die Gäste ließen sich vom Rhythmus mitreißen, klatschten und sangen bei bekannten Titeln wie „Bamboleo“ auch lauthals mit.

Zwischen die klassischen Hits mischten sich eigene Stücke. Von denen soll es demnächst weitere geben. Antonio Torres (Gitarre und Gesang) kündigte an, dass in den nächsten beiden Monaten die von ihm kom-

ponierte Ballade „Reuerdo a una madre“ und das Partylied „Rimba que tunba“, ebenfalls aus seiner Feder, in fünf Sprachen erscheinen werden. Inklusive Videoclip.

Zu hören waren die neuen Titel beim „SommerEVENZ“ noch nicht. Doch das störte keinen. In der weiteren Besetzung mit Dirk Schneider (Percussion), Marcus Grimont (Bass), Jürgen Hammer (Schlagzeug), Viktor Garcia (Gitarre und Gesang) sowie Razmik Abrahamian (Keyboard) versetzte die Band ihr Publikum in beste Laune.

Passend zum Urlaubsfeeling mixten derweil OB-Kandidat Paul Renner und Birgit Peschl an der Bar ihre Cocktails. Peschl war, wie sie erzählte, vor Jahren dem Aufruf gefolgt, als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht worden waren. Nach einem ersten Einsatz im Steakhaus war jetzt die Bar dran, am Sonntag wird sie Bier zapfen. „Es macht überall Spaß“, betonte sie, und schon wurden die nächsten „Aperol Spritz“, „Bunter Hund“ und „Mojitos“ gemixt. Auch alkoholfreie Cocktails waren gefragt.

Elisa, Juliana und Stephanie hatten es sich da längst mit ihren Getränken in den Liegestühlen neben der Cocktail-Bar gemütlich gemacht. Die kraftvollen und energiegeladenen Rhythmen von „Gipsy Voices“ ließen sich auch so bestens genießen.